

Sofort zu beziehen!

[46952.]

Hauff's Werke.

2 Bände. Eleg. geb. 4 M. ord., 3 M. baar.
— 10 Expl. 26 M! —

Die in meiner „Klass.-Bibl.“ bisher in 5 Bänden erschienene Ausg. habe ich, um mehrf. Wünschen zu entsprechen, in 2 Bde. binden lassen. Die solide und doch sehr eleg. Ausstattung wird — zumal bei dem niedrigen Ord.-Preis — diese Hauff-Ausgabe bald zu der beliebtesten machen. Als vorzüglich zu Prämien-Zwecken geeignet darf ich diese Ausgabe ganz besonders empfehlen.

Berlin. **Erich Wallroth.**

Winterfeld, der erste weibliche Kommissar [46953.] im Buchhandel. Baar: 1 M.
Verlag von Alfred Silbermann in Essen.

1 M. Höchste gangbar. 1 M.
[46954.]

Anleitung zum Photographiren.
Noch mässig à cond. Artikel fürs Schaufenster!
Düsseldorf. Ed. Liesegang's Verlag.

[46955.] Soeben erschien:

Das Wohlthätigkeitswesen der Städte Aachen und Burtscheid. Geh. Preis 50 & ord., 38 & netto.
Nur fest, da Commissionsverlag.
Aachen. **Rudolf Barth.**

Künftig erscheinende Bücher u. s. w.

Eduard Heinrich Mayer in Köln.
[46956.]

9. Circular 1882.

Nur auf Verlangen!

Ende October gelangt zur Versendung und bitte, zu verlangen — nur 1 — 2 Expl. à condition — mehr Expl. nur bei gleichzeitiger fester oder Baarbestellung:

Das liberale Princip
in seiner ethischen Bedeutung für Staat und Kirche, Wissenschaft und Leben
von

Dr. W. Langermann
(Victor Granella).

„Και η ἀλήθεια ἐλευθερώσει ὑμᾶς.“
„Die Wahrheit wird Euch frei machen!“
Job. VIII. 32.

15 — 16 Bogen gr. 8. in elegantester Ausstattung. Preis 3 M. ord. (Bei Vorausbestellung baar mit 33 1/2 %, à cond. m. 25 %.)

Der Name des Herrn Verfassers überhebt mich jeder weiteren Empfehlung.

Hochachtungsvoll
Köln, Anfang October 1882.

Eduard Heinrich Mayer.
Neunundvierzigster Jahrgang.

Vorläufige Anzeige.

[46957.]

Dank der überaus günstigen Aufnahme, welcher sich meine Anthologie:

Oeser, Perlen deutscher Poesie.

zu erfreuen hatte, ist die erste Auflage bereits bis auf wenige Exemplare vergriffen und, da täglich größere Bestellungen einlaufen, der Neudruck der zweiten Auflage schleunigst in Angriff genommen.

Um vielen Wünschen zu entsprechen, wird ein Theil der zweiten Aufl. in bedeutend eleganterer Ausstattung hergestellt. Auf feinstes Chamois-Papier gedruckt mit den sauber ausgeführten Porträts:

Bodenstedt, Chamisso, Droste, Fontane, Freiligrath, Geibel, Grün, Heine, Kinkel, Lenau, Wilh. Müller, Rittershaus, Roquette, Rückert, Scheffel, Alb. Traeger

illustriert und mit einem hochfeinen, lithograph. Widmungsblatt versehen, außerdem auf das reichste und geschmackvollste gebunden, wird die in so kurzer Zeit bekannt und beliebt gewordene Anthologie auch im neuen Gewande gewiß erst recht ein willkommenes Fest- und Gelegenheitsgeschenk sein.

— In 6 Wochen die erste Auflage verkauft, ist wohl die günstigste Empfehlung! —

Von Oeser, Perlen deutscher Poesie werden nun folgende Ausgaben existiren:

Ausg. A. in Klassikerbd. 1 M. ord., 70 & baar; 10 Expl. 6 M. 50 & baar.

Ausg. B. in Klassikerbd. mit Goldschn. 1 M. 25 & ord., 90 & baar; 10 Expl. 8 M. 50 & baar.

Ausg. C. in Prachtbd. 2 M. ord., 1 M. 40 & baar; 10 Expl. 13 M. baar.

Ausg. D. Illustr. Prachtausg. auf Cham.-Pap. 4 M. ord., 2 M. 80 & baar und 7/6 Expl.

10 Expl. aller Ausg. gemischt mit 35 %!

Für Ihre freundliche, thätige Verwendung, deren lohnender Erfolg nicht ausbleiben wird, im voraus bestens dankend, verfehle ich nicht, auch an dieser Stelle zu versichern, daß ich für meinen Verlag besonders rührigen Handlungen nach Möglichkeit entgegen zu kommen immer gern bereit bin.

Hochachtungsvoll
Berlin. **Erich Wallroth.**

Nur einmal eingerückt.

[46958.] Frankfurt a. M., den 11. October 1882.

Wir versandten heute folgendes Circular:
P. P.

Hiermit zeigen wir Ihnen an, daß die

— Denkschrift —

des ersten evangel. Schulcongresses zu Frankfurt a/M.

(vom 2. bis 4. October 1882)

im Umfang von 10 — 15 Bogen spätestens zu Ende dieses Monats bei uns erscheinen wird. Um einer Zersplitterung der Auflage vorzubeugen und den Hauptabsatz noch vor Eintritt der Weihnachtszeit zu ermöglichen, ersuchen wir Sie, für diesen Artikel gef. sofort mit Hilfe der Subscriptions-Einladung zu manipu-

liren. Die von Ihnen benötigte Anzahl derselben wollen Sie gef. umgehend und möglichst direct bestellen, worauf auch von uns die Versendung direct stattfinden soll. Wenn Sie sich dann ungesäumt einer sorgfältigen Verbreitung des Prospectes unterziehen, namentlich in den Kreisen der Schulbehörden aller Instanzen, der Lehrer an höheren und niederen Schulen und der evangel. Geistlichkeit, sowie allen für die Bestrebungen des Congresses zugänglichen Männern aller Stände, wird ein günstiges Resultat nicht ausbleiben.

Die Bedeutung dieses ersten evangelischen Schulcongresses wird von Tag zu Tag mehr hervortreten, er ist der Ausgangspunkt einer Bewegung, welche ihre Wellen in immer weiteren Kreisen unseres deutschen christlichen Volkes ziehen wird.

Um Mißverständnisse zu vermeiden, bemerken wir, daß von Theilnehmern des Congresses bis heute ca. 400 Expl. bereits subscribirt sind und daß uns von Seiten des Bureaus ein bestimmter Verkaufspreis vorgeschrieben ist.

Handlungen, welche dem Gegenstand Interesse entgegenbringen, das Mundschreiben aber nebst Prospect und Bestellkarte nicht erhalten haben sollten, bitten wir, dieselben umgehend zu verlangen.

Hochachtungsvoll
Schriften-Niederlage des evangel. Vereins.

[46959.] P. P.

In den ersten Tagen des November erscheint eine neue, zweite Auflage von:

Dr. G. Ploß,
Das kleine Kind
vom

Tragbett bis zum ersten Schritt.

Beobachtungen und Studien.

Mit weit über hundert Abbildungen.
Preis 1 M. 50 &; gebunden 2 M. 50 & ord.
sowie eine vierte Auflage von:

Benjamin Franklin.

Sein Leben, von ihm selbst beschrieben.

Mit Vorwort
von

Berthold Auerbach
und

Einleitung von Friedrich Rapp.

Preis 3 M.; gebunden 4 M. ord.

Die beiden Werke, von denen sich das erste schon beim Vorlegen durch sein schmales Aeußere leicht verkauft, während das zweite ein nunmehr schon mehrere Jahre lang gleich gangbares Geschenk-Buch, namentlich für die reifere Jugend ist, werden in den kommenden Wintermonaten — namentlich aus Veranlassung umfassender Insertion darüber, welche ich veranlasse — stark verlangt werden.

Ich bitte die verehrl. Sortiments-Buchhandlungen, sich bei Zeiten mit Exemplaren, welche ich in mäßiger Anzahl gern à cond. liefere, zu versehen.

Hochachtungsvoll
Berlin, den 9. October 1882.

A. B. Auerbach.

